

Bürgermeisterin probiert Bogenschießen



In der Abwesenheit des Gatten nutzte Bürgermeisterin Alice-Gerken-Klaas den Sonnabend prompt, um mal ganz neue Hobbys auszuprobieren:

Für die Eröffnungsveranstaltung des Vereins „Ganter Bogensport“ in der Turnhalle Dürerstraße hatte sie sich nicht nur theoretisch gut vorbereitet: Bogensportler wie Kommunalpolitiker sollten „nicht querschießen oder aus der Hüfte schießen, und wer einen Bock schießt wird auf den Mond geschossen“. Auch in die Praxis des Umgangs mit Pfeil und Bogen ließ sich das Gemeindeoberhaupt unter Anleitung der Vereinstrainerin Marlis Büscher einführen.

Bei drei Versuchen traf Gerken-Klass immerhin zwei Mal ins Schwarze – wobei diese Farbe beim Bogensport allerdings nicht die Mitte der Scheibe markiert, sondern deren äußeren Rand. Aber immerhin: „Es gibt nicht viele, die beim ersten Mal schon die Auflage treffen“, lobte Marlis Büscher die Schützin auf Probe.